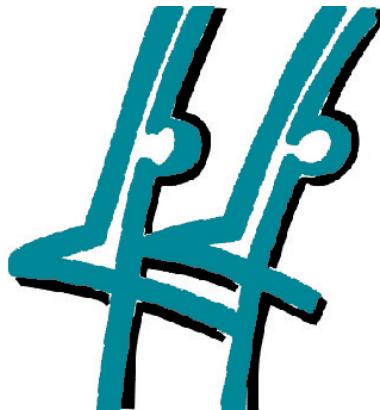


Turnverein Frenkendorf



Ausgabe Nr. 1 | März 2024



Erscheint viermal jährlich und wird allen Mitgliedern zugestellt.		Auflage 500 Expl.
Redaktion	Kurt Althaus, Brunnmattstrasse 3, 4402 Frenkendorf E-Mail: kurt@kurtalthaus.ch	T. 061 901 61 15
Inserate Redaktion	Kurt Althaus	
Inserate Rechnungen	Monika Brunner, Gassackerweg 35, 4402 Frenkendorf E-Mail: mo.bru@bluewin.ch	T. 061 902 13 13
Vereinspräsidentin	Colette Spahr, Adlergasse 4c, 4402 Frenkendorf E-Mail: c.d.spahr@sunrise.ch	T. 061 901 39 09
Technische Leiterin	Silvia Bolinger, Eggstrasse 24, 4402 Frenkendorf E-Mail: silvia.bolinger@gmail.com	N. 076 566 49 78
Website	www.tvfrenkendorf.ch Kurt Althaus, Brunnmattstrasse 3, 4402 Frenkendorf E-Mail: kurt@kurtalthaus.ch	T. 061 901 61 15
Bankkonto	Basellandschaftliche Kantonalbank, IBAN-Nr. CH33 0076 9016 1102 8507 7	
Druck	Regiodruck GmbH, Benzburweg 30, 4410 Liestal	T. 061 921 12 74

Vereinsorgan des Turnverein Frenkendorf

53. Jahrgang

Nr. 1

März 2024

Seite

2	Eierlesen und Dr schnällscht Fränkedörfer
3	Jahresversammlung Volleyballriege, Einladung
4	125 Joor TV Frenkendorf, Newsletter
5-7	125 Joor TV Frenkendorf, Rückblick 1975 - 1999
8	Holztag Männerriege
9	Chlaushock Frauenriege
9/10	TVF-Skitage Sörenberg
11-13	Aktivriege: Skiweekend und Trainingsweekend
13/14	100 Joor Jugend TVF: Jubiläumsanlass
15	Rangliste Jugi-Cup 2023/2024
16/17	Jahresversammlungen Männerriege, Frauenriege, Aktivriege
18	Gratulationen
19	TVF-Termine

Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 1 / 2024

6. März 2024

Ausgabe Nr. 2 / 2024

10. Juni 2024

Ausgabe Nr. 3 / 2024

9. September 2024

Ausgabe Nr. 4 / 2024

3. Dezember 2024

Foto Frontseite, K. Althaus: 100 Joor Jugend - Jubiläumsanlass am 13. Januar 2024



Turnverein & Brass Band
laden ein zum

Eierlesen 2024



am **07. April um 14.30 Uhr**
auf der Hauptstrasse in Frenkendorf
anschliessend **grosser Eiertätsch** auf der Egg

Dr schnällst Fränkedorfer 2024

am **07. April um 12.30 Uhr**
auf der Hauptstrasse in Frenkendorf
Einschreiben: 11.45-12.15 Uhr vor dem Volg
Für alle Kinder ab Jahrgang 2008 und jünger
es sind schöne Medaillen zu gewinnen

Kategorien «Dr schnällscht Fränkedorfer 2024»

2008 / 2009 / 2010	80 Meter	
2011 / 2012	80 Meter	
2013 / 2014	80 Meter	
2015 / 2016	60 Meter	
2017 / 2018	60 Meter	
2019 und jünger*	60 Meter	*Eltern dürfen mitrennen



Die Jüngsten beim 60-Meter-Lauf. Foto: K. Althaus, 2023

Volleyballriege Frenkendorf

Frenkendorf, im März 2024



TV Frenkendorf

Einladung zur 103. Jahresversammlung

**Donnerstag, 18. April 2024, 20 Uhr
im Restaurant Central**

Traktanden

1. Begrüssung, Appell
 - Wahl der Stimmzählenden und der Wahlpräsidentin
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 20. April 2023
3. Mutationen
4. Jahresberichte
5. Jubiläum 125 Jahre TVF
6. Finanzen
 - Kassa- und Revisorenbericht
 - Mitgliederbeiträge
 - Budget
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2024/2025
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Diverses

Anträge sind bis spätestens 10. April 2024 schriftlich an die Präsidentin Christine Althaus, Brunnmattstrasse 3, 4402 Frenkendorf, oder per E-Mail an christine@kurtalthaus.ch zu senden.

Die Teilnahme ist für Aktivmitglieder obligatorisch.

Freundliche Grüsse

Volleyballriege Frenkendorf

Der Vorstand

125 Joor Turnverein Frenkendorf

Newsletter



Nun dauert es nur noch wenige Monate, bis unser Jubiläumsfest stattfindet. Wie an den Jahresversammlungen der Riegen aufgezeigt, sind wir auf die Unterstützung jedes einzelnen Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieds angewiesen, um die Feierlichkeiten organisatorisch und finanziell erfolgreich zu gestalten. In den Bereichen Werbung und Helfereinsätze können alle ihren Beitrag für das Jubiläumsfest leisten.

Einige Eckdaten zu den Helfereinsätzen:

- Ab Anfang Juni 2024 ist die Helferliste zum Eintragen und Ausfüllen im Umlauf
- Samstag, 17. August 2024 Beginn Aufbau Festgelände
- Samstag, 24. August 2024 Jubiläumsfest 125 Joor Turnverein Frenkendorf
- Sonntag, 25. August 2024 Rückbau Festgelände

Im OK laufen die Vorbereitungen für das Jubiläumsfest auf Hochtouren und das Festprogramm wird immer konkreter. In den nächsten Wochen werden wir den Ablauf der Feierlichkeiten vervollständig, damit wir die Planung der Helfereinsätze in Angriff nehmen können.

Zahlen und Fakten zum Jubiläumsfest:

- Beginn Festbetrieb: 10.00 Uhr
- 800 erwartete Besucherinnen und Besucher
- Festbetrieb mit Festwirtschaft
- Grosse Tombola
- Kinder- und Familienunterhaltung
- Familiensporttag vom Sportamt des Kantons Basel-Landschaft mit bis zu 100 Familien
- Plauschwettkampf Seilziehcup
- Showblocks mit sportlichen Vorführungen
- Musikalische Unterhaltung mit Chill Bill, Brass Ensemble 6Plus, Brass Band Frenkendorf, Örgeliformation Tschoppenhof
- Ehrenmitglieder- und Sponsorenaperro
- Barbetrieb mit Freinacht bis 03.00 Uhr

Ab April wird die Suche nach Tombolapreisen intensiviert. Turnerinnen und Turner, die mögliche Sponsoren an der Hand haben, bitten wir, sich bis zum Eierlesen mit mir in Verbindung setzen.

Das Turnkreuz zum 125 Joor Jubiläum ist ab sofort erhältlich. Alle, die es an der Generalversammlung verpasst haben, sich mit dem Turnkreuz auszustatten, können dies am Eierlesen nachholen oder sich direkt mit mir in Verbindung setzen.

Im Namen des OK
Fabian Meier

125 Joor Turnverein Frenkendorf

Ein Rückblick

1975-1999

„Die grosse Arbeit im Verein ruht leider immer auf den Schultern von ein paar Wenigen. Es sind immer die Gleichen, die bei Veranstaltungen und Anlässen Hand anlegen und mit vollem Einsatz dabei sind. Das daraus entstehenden Resultat kennen wir nur zu gut. Der Faden reisst, man will nichts mehr wissen von alldem, man zieht sich zurück. Dies kann, muss und darf nicht sein“,

bemängelte der technische Leiter in seinem Jahresbericht 1975. Des Weiteren wurden die Zusammenarbeit der Riegen und der fehlende Leitermangel kritisiert.

1976 wurde die Sporthalle Egg eingeweiht. Mit der neuen Turnhalle ergaben sich neue Möglichkeiten in der Trainingsgestaltung. Der Wunsch nach einer besseren Zusammenarbeit unter den Riegen wurde in die Tat umgesetzt.

1978 stand das Eidgenössische Turnfest in Genf im Zentrum der Interessen. Mit der Aufnahme des Behindertensportes in das Eidgenössische Programm wurde die Vielfalt des Turnsports weiter gefördert. Bei den Aktiven trat der BTV Luzern als erster Turnverein mit Frauen und Männern gemeinsam in einer Vorführung auf. Dies sorgte bei den Kampfrichtern für einiges an Kopfzerbrechen, da dies in den Reglementen nicht geregelt wurde. Der Mut des BTV Luzern wurde mit dem späteren Turnfestsieg belohnt.

Der Turnverein Frenkendorf konnte vor allem dank den Gruppensiegen der beiden Handballmannschaften jubeln. Der Vereinswettkampf in der 8. Stärkeklasse verlief eher ernüchternd.

Der Bezirksanlass in Arisdorf war 1979 der turnerische Höhepunkt. Die Steinstösser des TV Frenkendorf konnten sich als überlegene Sieger feiern lassen. Im Orientierungslauf, Korbball und dem Seilziehen folgten allesamt 2. Plätze. Es gab also einiges zu feiern.

Das Bezirksturnfest und das 75-jährige Jubiläum des Bezirksturnverbandes Liestal wurde 1980 auf der Sportanlage Egg durchgeführt. Der Turnverein Frenkendorf stellte die Organisation des Anlasses sicher und leistete mit rund 2'700 Arbeitsstunden einen grossen Effort.

Doch das Bezirksturnfest war nicht der einzige Anlass, der in diesem Jahr durchgeführt wurde. Eierlesen, Seifenkistenrennen, Tag des Turnens, Nacht-OL, Lottomatch, Turnerabend und ein Handballturnier sorgten für ein sehr arbeitsintensives Jahr.

Als sportlicher Erfolg konnte 1980 der Aufstieg der 1. Handballmannschaft in die 1. Liga gefeiert werden. Die Korbballer errangen zudem einen weiteren Bezirksmeistertitel.



Am Kantonaltturnfest beider Basel 1981 musste der Turnverein enttäuschende Ergebnisse in Kauf nehmen. Die Turnerriege war zunehmend überaltert, was auch die Resultate wiedergaben. An jenem Turnfest wurde hingegen eine Tradition ins Leben gerufen, die bis heute Bestand hat. Es war die Geburtsstunde der IGLU-Kasse.

Anfang November 1981 fanden in der Turnhalle Egg die 1. Schweizermeisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik statt, welche wiederum durch den Turnverein mitorganisiert wurden.

Am Bezirksturntag 1982 sorgte der Turnverein wortwörtlich für Schlagzeilen. So konnte der Basellandschaftlichen Zeitung folgender Satz aus der Berichterstattung zum Turntag entnommen werden: *Einen Preis für die gute Stimmung wurde leider nicht vergeben, er wäre eindeutig dem Turnverein Frenkendorf zugefallen.*

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Kantons Baselland fand ein grosser Umzug auf der Rennbahn Schänzli statt. Der Turnverein hatte die Ehre die Gemeinde Frenkendorf zu repräsentieren. Die Turnerinnen nahmen in der Baselbieter Tracht teil, während sich die Turner als Löögelisuuger verkleideten. Mit dabei war auch das Hüftschanzdenkmal, welches auf einem Pferdefuhrwerk durch den Umzug gezogen wurde.

An einer ausserordentlichen Generalversammlung am 17. Juni 1983 folgte die Neuorganisation des Turnvereins, wie sie bis heute Bestand hat. Der eigentliche Stammverein wird aufgeteilt in autonome Riegen. Über diesen steht der Gesamtvorstand des TV Frenkendorf.

1984 fand das Eidgenössische Turnfest in Winterthur statt. Die Turnerinnen und Turner aus Frenkendorf fielen aufgrund ihrer blauen Hüte und Chäpli auf und erreichten ansprechende Leistungen. Der Trend, dass Frauen und Männer gemeinsame Auftritte absolvierten, setzte sich fort. Erstmals wurde neben dem Kunstturnen auch eine Kategorie Einzelgeräteturnen angeboten, um in verschiedenen Schwierigkeitsgraden dem Breitensport das Geräteturnen unter Wettkampfbedingungen zu ermöglichen.

Am 13. Januar 1985 wurde zum ersten Frenkendorfer Skirennen beim Reservoir gestartet.

1987 organisierte der Turnverein Frenkendorf das Nordwestschweizerische Schwingfest. Erneut begannen die Feierlichkeiten bereits am Samstagnachmittag mit der Fahnenweihe der neuen und heutigen Jugifahne, gefolgt von einem Unterhaltungsabend. Das Schwingfest am Sonntag wurde vom zweifachen Schwingerkönig Ernst Schläpfer gewonnen.

Im Winter 1989 organisiert die Damenriege die 1 Volleymondnacht.

Am Kantonaltturnfest in Sissach 1989 zeigte die Turnerriege eine derart starke Leistung, dass dies einerseits einen Auftritt an der Schlussvorführung und andererseits eine finanzielle Entschädigung zur Folge hatte. In demselben Jahr startete die Turnerriege an den Schaukelringen an den Schweizermeisterschaften und konnte den hervorragenden 15. Rang einfahren.

Getrübt wurde das Jahr 1989 von einem schweren Unfall. Marcel Stalder stürzte bei Vereinsorgan Turnverein Frenkendorf

einem Doppelsalto derart schwer, dass er seither querschnittgelähmt ist.

Im April 1991 bestritt die Damenriege ihr erstes Korbballturnier. Die Resultate sind noch verbesserungsfähig.

Am Eidgenössischen Turnfest in Luzern 1991 nahmen sämtliche Riegen des Turnvereins teil. Mit dem 2. Platz im Faustballturnier schnitt insbesondere die FTSR hervorragend ab.

Bei den Aktiven wurde anstelle eines 4-teiligen nur noch ein 3-teiliger Vereinswettkampf angeboten. Der Umwelt wurde zudem erstmals Rechnung getragen. Den Turnern und Turnerinnen wurde die Anreise mit der Bahn nahegelegt. Auf den Verkauf von Dosen wurde verzichtet.

1994 fand das Kantonaltturnfest beider Basel in Muttenz statt. Erneut starteten sämtliche Riegen des Turnvereins. Im Volleyball und Korbball konnte der Festsieg gefeiert werden. Die Damenriege zeigte erstmalig eine Schulstufenbarrenübung an einem Wettkampf.

1995 fand erstmals der schnellste Frenkendörfer als ein Anlass zusammen mit dem Eierlesen statt. Im Eierlesen traten sämtliche Vorstandsmitglieder gegen die Aktiven an.

Am Eidgenössischen Turnfest in Bern 1996 war erneut der gesamte Verein im Einsatz. Die Mädchenriege beteiligte sich an der Darstellung der grössten Briefmarke der Welt und konnte sich als Mitwirkende eines Weltrekords feiern lassen.

Mit 350 angemeldeten Turnern organisierte der Turnverein im Juni 1998 in der Turnhalle Egg die 1. Nordwestschweizerischen Kunstturntage. Es war einer der größten Kunstturnanlässe in der Schweiz.

Auftakt zu den Feierlichkeiten des 100-jährigen Vereinsbestehens 1999 bildete eine Fotoausstellung und die Vernissage der Jubiläumsschrift anlässlich der Generalversammlung. Zudem wurde das Jubiläums-Turnkreuz vorgestellt.

Die eigentliche Geburtstagsparty stieg am 10. April 1999 im grossen Festzelt auf dem Dorfplatz. Höhepunkt war die Fahnenweihe der heutigen Vereinsfahne. Tags darauf fand das bislang einzige Indoor-Eierlesen im Festzelt statt.

Zum Abschluss der Feierlichkeiten wurde am 27. November 1999 zur Jubiläumsgala im Wilden Mann eingeladen. Zum Eintritt von 99.00 CHF durften ein 5-Gang Menu sowie Turnvorführungen von eingeladenen Vereinen genossen werden.

Holztag der Männerriege am Dienstag, 17. Oktober 2023

MR-Präsident Franz Janzi wurde von MR-Mitglied René Wieland angefragt, ob wir an ein paar gefällten Baumstämmen zum Zersägen und Spalten interessiert seien. René Wieland führt das Gärtnergeschäft des verstorben Werner Martin als neuer Eigentümer weiter.

Nach eingehender Besichtigung und reiflicher Überlegung entschied sich Franz, in Absprache mit dem Hüttenwart des Felsenheims, Claude Seiler, dass wir diese Baumstämme verarbeiten werden.

Die Wetterprognose für den Holztag war vielversprechend: morgens kühl, leicht bewölkt, kein Regen. So trafen Ruth Janzi und zwölf Männer pünktlich um neun Uhr auf dem Werkplatz der Gärtnerei Martin am Eggrainweg in Frenkendorf ein.



Unverzüglich knatterten die beiden Kettensägen, routiniert gehandhabt von René Schaub und Michi Wieland, um die Stämme zu 50cm-Stücken zu kürzen. Das harte Holz war nicht einfach zu bearbeiten. Die beiden Spaltmaschinen nahmen Franz Janzi und Ernst Wagner in Beschlag, und sie zerteilten

die Riegel mit stoischer Ruhe in feurgerechte Stücke. Diese wurden von den weiteren Helfern auf den von der Gärtnerei Martin zur Verfügung gestellten Kleinlaster verladen. Nach einem kurzen Kaffee- und Gipfeli-Unterbruch wurde die erste Fuhre ins Felsenheim gefahren, von einigen von uns abgeladen und zum Holzschopf hinter der Hütte gebracht. Dort schichtete René die Scheite sorgfältig auf. In der Zwischenzeit bearbeiteten die übrigen Helfer auf dem Betriebsgelände weiter die Holzruhel.

Auf halb eins hatte Franz im Restaurant Central zum Mittagessen reserviert, im Glauben, dass wir dann mit der Arbeit fertig wären - aber es war noch lange kein Ende in Sicht! Die verschiedenen Menüs schmeckten allen vorzüglich, Kompliment an den Koch.

Nach einer Stunde ging es unverzüglich und unverdrossen weiter, um bald die zweite Fuhre ins Felsenheim hochzufahren. Und immer noch kein Ende. Dann gegen vier Uhr war die dritte Ladung verladen, der Arbeitsplatz aufgeräumt. Die fünf noch Verbliebenen (Ruth, Claude, Franz, Fritz und Georges) fuhren zum dritten Mal hoch. Da der Holzschopf bis unters Dach gefüllt war, wurde das Holz in der Nähe der Feuerstelle ausgekippt. Schätzungsweise verarbeiteten wir sieben bis acht m³ Holz.

Ein Schlusstrunk bei der Hütte um fünf Uhr beendete den langen Tag.

Internen Berechnungen zufolge sollte das Holz, zusammen mit dem noch vorhanden, bis 2027 reichen!?

Bericht und Foto Fritz Lehmann

Frauenriege: Chlaushock vom 12. Dezember 2023

I. Wi. Besammlung war um 19.00 Uhr beim Bahnhof Frenkendorf. Kaum in den Zug eingestiegen, mussten wir bereits in Liestal wieder raus. Beim kurzen Spaziergang zum Restaurant «Kanonenkugel» sammelten wir unterwegs noch ein paar wartende Frauenrieglerinnen ein. Die nun total 29 Frauen nahmen an den schön dekorierten Tischen im hinteren Teil des Restaurants Platz. Die Stoff-Samichläuse an den Säckli hat Rahel in vielen Stunden liebevoll selber hergestellt.



Bei der Begrüssung von Silvia konnten es sich ein paar «fremde» Gäste nicht verkneifen, ihren «Senf» dazu zu geben. Es musste wohl so sein, dass ich auch nach mehreren Versuchen keinen Chlaus finden konnte. Denn, dass beim Besuch des Samichlauses, beim Vortragen der Versli, etwelcher

Sünden oder einem Lied dumme Sprüche hätten fallen können, wäre unter diesen Umständen ganz und gar nicht angenehm gewesen.

Wie gewohnt am Chlaushock, gab es viel zu erzählen - vor allem auch für jene, die sich nur noch selten sehen. Das Essen war gut und reichlich, aber ohne normalem Dessert. Dafür war all das Deko-Knapperzeug auf den Tischen da.

Der Abend war fortgeschritten - die Frauen wollten nach Hause. Die ersten waren bereits an der Bushaltestelle, die letzten mussten noch bezahlen. Zum Schluss wurde es deshalb noch etwas hektisch, aber allen reichte es zum Glück noch auf den Bus Richtung Frenkendorf oder Füllinsdorf.

Herzlichen Dank an Rahel, die diesen Chlaus-Hock ganz alleine organisiert hat.

TVF-Skitage in Sörenberg, 18./19. Januar 2024

Al. Da die grosse Mehrheit der Teilnehmenden inzwischen pensioniert ist, werden für die Erholung in den Bergen die Wochentage den Wochenenden vorgezogen.

René Schaub hatte für elf Turnerinnen und Turner aus der Frauen-, Volleyball- und Männerriege im Hotel Sörenberg Zimmer reserviert und führte die Gruppe am Donnerstagmorgen im Kleinbus vor Ort.



Auch wenn sich das Wetter am ersten Tag nicht von der besten Seite zeigte, war ein Spaziergang entlang der Waldemme angesagt. Kapuzen und Schirme schützten uns vor dem Regen.

Beim gemeinsamen Nachtessen im Hotel überraschten uns die ehemaligen Frenkendörfer und TVF-Mitglieder Corinne Rufer und Sepp Krumenacher mit ihrem Besuch. Allzu weit ist der Weg von ihrem neuen Wohnort Schüpfheim nach Sörenberg nicht, doch muss man die winterlichen Verhältnisse beachten, und die kennen die beiden. Bei einem guten Nachtessen und dem gegenseitigen Austausch von Erinnerungen und Neuigkeiten durften wir einen angenehmen und geselligen Abend verbringen.

Corinne und Sepp kamen durch den frisch fallenden Schnee gut zu Hause an, und uns stand ein Sonnentag, sogar mit einer Halo-Erscheinung, bevor.



Im Restaurant Skihütte Schwarzenegg war für uns reserviert zum traditionellen Fondue-Genuss vor den letzten Talfahrten und der Heimreise. Dort trafen nach und nach die Wandergruppe, die Schneeschuhgruppe und die Skigruppe ein.

Wenn René Schaub einen Anlass organisiert, ist er mit Herzblut und Umsicht dabei. Wir danken René dafür, dass er uns zwei schöne Tage in den Bergen ermöglichte und uns wohlbehalten nach Hause brachte.

An Wochenenden ist immer schlechtes Wetter – ausser in Mürren und in Reigoldswil!

An zwei Wochenenden standen unterschiedliche Aktivitäten auf dem Jahresprogramm der Aktivriege. Das Ski-Weekend, welches im schönen, verschneiten Berner Oberland stattfand und als Vorbereitung für die Wettkampfsaison das Trainingsweekend im oberen Baselbiet.

Schon eine Woche vor dem 20./21. Januar sagte die Wetterprognose beste Schnee-Verhältnisse bei Sonnenschein voraus, und wir freuten uns auf rasante Abfahrten und glitzernde Tannen am Pistenrand. Die «Suppenalp», wo wir übernachteten würden, lag mitten im Skigebiet etwas oberhalb des autofreien Dorfes Mürren. Am Ende der Anreise mit dem 13-plätzigem Kleinbus mit Heckskiträger wurden das Gepäck Huckepack genommen, die Ski montiert und via Skilift in der Unterkunft verstaut.



Die Verhältnisse waren traumhaft, wir genossen die präparierten Pisten, und war man unten angekommen, ging es direkt wieder hoch, ohne anstehen zu müssen!

Am Abend wurden wir bestens gepflegt, Fleisch mit Nüdeli für die einen und für die «Vegetarier» wurde ein Fondue als fleischlose Variante angeboten.

Wer reserviert hatte, konnte vom hauseigenen Whirlpool eine sternenklare Nacht mit Ausblick auf Eiger, Mönch und Jungfrau geniessen.

Eine Minihütte, als Bar umgebaut direkt neben unserer Unterkunft, versprach viel Spass und Drinks. Wer aber etwas trinken wollte, musste zuerst die Getränkekarte richtig interpretieren, da alles draufstand, was es nicht zu bestellen gab.

Am Sonntag verbrachten wir den Tag auf den Ski, bestaunten die tolle Aussicht, erkundeten den Skywalk in schwindelerregender Höhe und wer wollte, folgte den Spuren eines Turners, welcher in einer halsbrecherischen Fahrt das «Rolfi-S» hinuntergebrottet und beim «Guggy-Loch» nur knapp dem Tod entronnen war.

Ein paar Wochen später, etwas früher im Jahr also sonst, reisten wir frühmorgens zu unserem Mehrfachhalle-Lieblings-Abwart nach Reigoldswil ins Trainingsweekend. Er erwartete uns kurz vor acht Uhr, prüfte die Sauberkeit in den Garderoben und warf einen Blick in die Toiletten, ob alles vorhanden war. Eine bewundernswerte Arbeitseinstellung, vor allem bei 23 ½ Jahren im Amt als Hallenwart!



Obwohl es kühl war am Wochenende vom zweiten auf den dritten Februar, zeigte sich schon bald die Sonne und somit herrschten beste Trainingsvoraussetzungen. In der oberen Halle wechselten sich die Ringturnenden mit den Schulstufenbarrenturnerinnen ab, um an den Übungen und Einzelausführungen zu feilen. In der unteren Halle wurde für den Fachtest trainiert und auf dem dazwischenliegenden Sportplatz versuchten die Pendellaufkanonen die 80-Meter in möglichst kurzer Zeit zurückzulegen.

Auch dank Kaffeemaschine, toller Zwischenverpflegung und legendärer Sitzbank-Duschen kamen wir am ersten Tag der Wettkampfbestform ein Stück näher. Den Abend verbrachten wir im Restaurant Rebstock, unweit der Turnhalle. Danach freuten wir uns auf den wohlverdienten Schlaf, und wer eine 16er Matte frühzeitig mit dem Schlafsack reserviert hatte, nächtigte sogar auf einer weichen Unterlage. Langjährige Kenner der Situation reisten komplett nordisch ausgestattet an.





Das Sonntagsprogramm startete mit einem Aufwärmen und danach galt es, die letzten Energiereserven anzuzapfen. Das Ziel, keine Verletzungen einzuhandeln, war oberstes Gebot und gegen Mittag beendeten wir das Trainingsweekend ohne grössere Blessuren. An beiden Wochenenden hatten wir viel Spass, verbrachten Zeit miteinander und stärkten den Zusammenhalt. Einige waren das erste Mal dabei, andere schon viele Jahre. Wir sind eine tolle Truppe und persönlich erfüllt es mich mit Freude, Teil der Aktivriege zu sein.

Christian Kerker, ARF

Fotos: Aktivriege

100 Joor Jugend TVF 1923 - 2023

Jubiläumsfeier am 13. Januar 2024

Al. Die Teilnehmenden und das Publikum erlebten am Samstag, 13. Januar 2024 in der Sporthalle Egg einen abwechslungsreichen Nachmittag. Marcel und Markus führten mit Witz und Fachwissen durch das Programm, unterstützten das Kampfgericht und unterhielten mit Interviews.

Der erste Teil des Nachmittags war für einen speziellen Gruppenwettkampf reserviert. Acht Gruppen, altersmässig durchmischt, bewiesen beim Super-5-Kampf ihre Geschicklichkeit, ihr taktisches Vermögen und ihre Kondition. Mit grosser Spannung wurden ihre Auftritte verfolgt. Eindrücklich war dabei, wie ältere und jüngere Turnerinnen und Turner sich gegenseitig unterstützten und anspornten.



Marcel und Markus

Der zweite Teil des Nachmittags gehörte auf dem Wettkampfpfplatz ausschliesslich den Kindern und Jugendlichen. Nachdem in den vorausgegangenen Turnstunden bis auf den Hindernislauf alle Disziplinen des Jugicups absolviert worden waren, versuchten rund 50 junge Turnerinnen und Turner mit dieser letzten Disziplin noch möglichst viele Punkt für die Jugicup-Wertung zu sammeln.



Feierlich einerseits, aber auch gemütlich war der abschliessende dritte Teil des Nachmittags. Angeführt von den Fahnen zogen die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer in die Halle ein. In ihren Grussbotschaften blickten unsere Vereinspräsidentin, Colette Spahr, und unsere Leiterin Abteilung Jugend, Barbara Heiniger, auf die Entstehung unserer Jugendriege zurück, bedankten sich für die Arbeit der Leiterinnen und Leiter über all die Jahre und dankten den zahlreichen Personen, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.



Das OK 100 Joor Jugend TVF

Wir danken

- dem Gemeindepräsidenten Roger Gradl für seine wohlwollenden Worte und der Gemeinde für den Jubiläumsbatzen,
- Remo Sommer - 44er.ch - für die T-Shirts der Teilnehmenden,
- den Helferinnen und Helfern des OKs für ihren Einsatz,
- und dem OK (Daniel Fülleemann, Monika Brunner, Nadine Grob und Daniela Müller) für das Zustandekommen dieses Jubiläumsanlasses.



Roger Gradl

Vor den Rangverkündigungen des Super-5-Kampfs und des Jugicups erhielten die Teilnehmenden ein Jubiläums-Präsent.

Für alle eingeladenen ehemaligen Leiterinnen und Leiter unserer Jugend war es eine besondere Freude sich nach langen Jahren wieder zu treffen, Erinnerungen auszutauschen und Neues zu erfahren. Wir danken dem OK von Herzen, uns diese Gelegenheit geboten zu haben. So genossen wir nach dem Erinnerungsfoto in der Halle das gemeinsame Essen beim Pasta-Plausch mit Vergnügen.



Ehemalige und aktuelle Leiterinnen und Leiter der Jugend. Foto: Jeanine Albisser

Rangliste Jugi-Cup 2023/2024

Kitu

	Pte	Rg
Aurelia Fricker	60	1
Aurelio Di Domenica	58	2
Giada Lupo	50	3
Noe Gossens	48	4
Amélie Meinel	47	5
Ener Sahin	43	6
Lenja Aeschbacher	42	7
Nino Meier	39	8
Noelia Paone	31	9
Lena Reumer	31	10
Romina Welschen	31	11
Giulia Vogt	27	12
Anna Pereira Lauro	25	13
Magishaa Thushyantha	25	13
Leyla Tasdelen	20	14

Mädchen C

	Pte	Rg
Thivany Thushyanthan	68	1
Aliissia Venturiere	64	2
Elena Oljaca	58	3
Zoé Dzinaku	56	4
Saghana Kumarasamy	56	4
Leonie Schöni	53	6
Valentina Puga Flores	20	7
Helena Gunasinkam	18	8

Knaben C

	Pte	Rg
David Sutter	76	1
Josiah Sumi	64	2
Mick Wiesner	64	2
Yannic Lüscher	62	3
Silas Henke	60	4
Emilio Welschen	58	5
Louis Arnold	44	6
Dion Prokshi	13	7

Mädchen B

	Pte	Rg
Sathakshi Senthilkumaran	81	1
Mara Jeker	66	2
Lisa Leuenberger	66	2
Sarvika Senthilkumaran	59	3
Ilaria Paone	58	4
Erina Imeri	49	5
Aurora Meccio	40	6
Lorina Prokshi	20	7
Valerie Scheible	18	9
Meryem Sevindik	17	10

Knaben B

	Pte	Rg
Sajeethan Raveendran	86	1
Lionel Buser	76	2
Robin Buser	74	3
Lars Arnold	72	4
Leandro Lüscher	63	5



Sie nahmen am Super-5-Kampf teil! Fotos. Kurt Althaus. Siehe auch www.tvfrenkendorf.ch.

Jahresversammlung Männerriege, 3. November 2023, Saal Dahay

Al. Anwesend: 8 Ehrenmitglieder, 16 Aktivmitglieder, 3 Passivmitglieder, 3 Gäste.

Mitgliederstand am 30.09.2023: 72. 32 Aktive, 27 Passive, 7 Wandergruppe, 6 Gönner.
Neuaufnahme: Michelle Weyermann, Passivmitglied.

Rückblick auf ein reichhaltiges Jahresprogramm: Vorführung Hänsel und Gretel am Turnerabend 2022, verregneter Chlaushock 2022 mit vielen Kindern, MR-Einsatz am Eierlesen 2023, schöne Wanderungen in der Region und Jassnachmittage im Felsenheim, neue Sitzbänke rund um die Feuerstelle im Felsenheim, erlebnisreiche Schwarzwald-Turnfahrt, Holztag im Felsenheim, verregneter Fit und Fun Cup in Lupsingen mit schwachem Resultat und erfolgreicher Vereinswettkampf am RTF Breitenbach mit dem 3. Rang 55+, durchgezogene Hallen- und Feldsaison der Faustballer.

Fleissigste Turner Faustball (32 Trainings): 1. Peter Günther, 30; 2. Daniel Spahr, 28; 3. Urs Dettwiler, 27.

Fleissigste Turner Freitag (40 Trainings): 1. Ernst Wagner, 37; 2. Georges Grob, 33, 3. Fritz Lehmann / Peter Meyer / Claude Seiler, 32

Wahlpräsident Markus Thommen konnte den bisherigen Vorstand für ein weiteres Jahr bestätigen lassen: Franz Janzi, Präsident; Willi Walter, Kassier; Marc Schweizer, Aktuar; Claude Seiler, Hüttenwart; Kurt Althaus, Leiter; Peter Günther, Leiter Faustball.

Revisoren: Fritz Lehmann, bisher; Peter Meyer, neu für René Schaub.

Ausklang mit Fotorückblick und Nachtessen.

Nachtrag: Die Umfrage bei der FR, MR und VR betreffend Turnfestteilnahmen RTF 2024 Ettingen und ETF 2025 Lausanne im Vereinswettkampf 55+ führte zum Entscheid, vorläufig auf Vereinswettkämpfe zu verzichten. Insbesondere die Männerriege kann aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr genügend Teilnehmer stellen, um eine vernünftige Vorbereitung und Wettkampfteilnahme zu garantieren. *Information Kurt Althaus an Vorstand TVF am 10. November 2023.*

Jahresversammlung Frauenriege, 1. Februar 2024, Saal Dahay

Al. Anwesend: 6 Ehrenmitglieder, 18 Aktivmitglieder, 7 Passivmitglieder, 3 Gäste.

Rückblick auf das reichhaltige Jahresprogramm mit Spezialturnstunden, Hocks und dem Besuch der Gymnaestrada.

Sorgen bereiten die bevorstehenden Rücktritte von Turnleiterinnen. Man ist auf der Suche nach Nachfolgelösungen.

Die fleissigste Turnerinnen (31 Gelegenheiten): Béatrice Herzog, 29; Rita Fässler, 29 und Erika Wälty, 28.

Informationen zu 125 Joor TVF und Anforderungen an Riegen durch Fabian Meier.

Wahlpräsidentin Rahel Keller konnte den bisherigen Vorstand für ein weiteres Jahr bestätigen lassen: Silvia Müller, Präsidentin; Irène Wichtermann, Kassierin; Carine König, Aktuarin; Mirella Döbeli, Leiterin.

40. Jahresversammlung Aktivriege im Wilden Mann, 26. Januar 2024

Wir durften 33 Anwesende begrüßen, darunter 6 Ehrenmitglieder.

Besonders freuen wir uns über eine neue Mitturnerin und vier neuen Aktivmitgliedern, zudem schreiben wir 26 neue Passivmitglieder.

In den Jahresberichten wurde auf die turnerischen Erfolge und die vielen Helfer-einsätze, die geleistet wurden, zurückgeschaut. Besonders erwähnenswert sind die beiden Kantonalen Meistertitel im Schaukelring und Schulstufenbarren.

Die neuen Statuten und Reglemente wurden vorgestellt und genehmigt.

Einstimmig wurde der Vorstand für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Benjamin Thüring (neu) wird mit Stephan Dreier (bisher) zusammen die Schaukelringleitung übernehmen.

Besondere Leitungen müssen geehrt werden: *Kathrin Plösser* wurde im Natural Bodybuilding Schweizer- und Weltmeisterin. *Daniel Spahr* tritt nach 20 Jahren und zwei kantonalen Meistertiteln als Schaukelringleiter zurück. *Rolf Weyermann* lief alle 30 Jungfrau-Marathons bis ins Ziel. *Lionel Frei* erzielte gute Leistungen im Einzelgeräturnen und ist Gewinner des diesjährigen Turncups.

Nun freuen wir uns auf die kommende Wettkampfsaison und das bevorstehende 125-Jahr Jubiläum. *Sarah Meier, Präsidentin AR*

GRATULATIONEN

Wir gratulieren folgenden Vereinsmitgliedern zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute.



80.	Doris Jäger	07.03.44	Passivmitglied VR
75.	Heidi Muff	15.01.49	Passivmitglied FR
	Edith Mohler	15.01.49	Passivmitglied FR
70.	Erika Mangold	02.03.54	Passivmitglied FR
	Béatrice Herzog	13.05.54	Aktivmitglied FR
	Irène Wichtermann	07.06.54	Aktivmitglied FR
65.	Franz Colombo	04.01.59	Passivmitglied MR
	Christine Althaus	13.02.59	Aktivmitglied VR
60.	Erika Wälty	06.05.64	Ehrenmitglied

Die nächsten TVF-Termine siehe auch www.tvfrenkendorf.ch

2024 - März

22.03. Generalversammlung TV Frenkendorf

2024 - April

02./03.04. Eiereinzug Eierlesen

07.04. Dr schnällscht Fränkedörfer / Eierlesen, Dorf

12.04. Schaukelring-Vorbereitungswettkampf in Frenkendorf, Aktivriege

18.04. Jahresversammlung Volleyballriege, Central

20.04. 100. Mitgliederversammlung Turnveteranen-Vereinigung BL, Arlesheim

26.04. Wildensteiner-Cup in Bubendorf, Aktivriege

2024 - Mai

17./18.05 Getu-Cup Diegten, Aktivriege

26.05. KMWV in Ormalingen, Aktivriege und 35+

2024 - Juni

07.-09.06. Seeländisches Turnfest in Kallnach, Aktivriege

09.06. Jugend Regionalturnfest BTV Waldenburg in Bennwil, Kitu und Muki

21.-23.06. Regionalturnfest in Ettingen, Aktivriege

2024 - August

17.08. Baustart 125 Joor TV Frenkendorf, Egg

24.08. 125 Joor Turnverein Frenkendorf, Egg

25.08. Abbau, Egg

2024 - September

13.09. Turnfahrt Männerriege

2024 - Oktober

13.10. NWS-Wettkampf in Liestal, Aktivriege

26./27.10. SM Aerobic in Lausen

2025 - Juni

12.-22.06. Eidgenössisches Turnfest, Lausanne

**Am 24. August 2024 auf der Egg:
125 Joor Turnverein Frenkendorf!**

Du bisch au im TVF, mir bruuche Di!

**Sag es weiter, bring Deine Bekann-
ten auf die Egg!**

Baustart am 17. August!

